



AUFWIND

Zentrum für Wohnen
und Ausbildung

Abteilung 11

Soziales, Arbeit und
Integration des Amtes der
Steiermärkischen Landesregierung

Geleitwort des Soziallandesrats

© Büro LR Amesbauer/Foto Fischer



Die selbstbestimmte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, Eigenverantwortung und Selbstverwirklichung sind wesentliche Persönlichkeitsrechte. Umso wichtiger ist es, dass wir als Solidargemeinschaft auch dort hinsehen und unterstützen, wo es angespannte Lebensumstände gibt. Gerade Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen müssen wir als Gesellschaft unsere Aufmerksamkeit schenken und ihnen auf dem Weg in ein selbstständiges Leben eine Stütze sein. Hier leistet das „Aufwind – Zentrum für Wohnen und Ausbildung“ mit

all seinen vielseitigen Angeboten einen unschätzbar großen Beitrag. Das Leistungsspektrum reicht von sozialpädagogisch und psychologisch begleiteten Wohngruppen bis hin zu mobil betreutem Wohnen. Interne und externe sowohl schulische als auch berufliche Ausbildungsangebote ermöglichen es den jungen Menschen, in ihre Stärken und Fähigkeiten Vertrauen aufzubauen. Dieser Einsatz der Mitarbeiter im Aufwind ist eine wertvolle Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'H. Amesbauer'.

Mag. Hannes Amesbauer, BA
Landesrat für Soziales



© Gettyimages/Image Source

Aufwind – das Zentrum für Wohnen und Ausbildung

Aufwind kann Kinder, Jugendliche und ihre Familien bei der Veränderung scheinbar festgefahrener und hoffnungsloser Situationen unterstützen. Wir arbeiten mit den Familien eng und respektvoll zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zusammen. Jugendliche erhalten hier eine Chance, wieder Sinn in ihrem Leben zu finden. Sie können sich in einer neuen Umgebung als erfolgreich erleben. Das Ziel des Aufenthaltes ist es, Wege für Jugendliche und Familien zu finden und ein kompetentes Bild von sich selbst zu entwickeln. Sie können so lernen, auf ihre Stärken zu vertrauen sowie auf ihren Fähigkeiten aufzubauen.

Wir bieten auf die Bedürfnisse junger Menschen abgestimmte Wohnformen an: Intensive Betreuung in sozialpädagogischen Wohngemeinschaften, selbstständigeres Leben in Trainingswohnungen und mobile Betreuung in eigenen Wohnungen.

Wir haben zusätzlich eine interne Förderklasse, ein Arbeitstraining und fünf Lehr- und Ausbildungsangebote am Gelände, durch die eine fundierte und gut begleitete Ausbildung stattfinden kann. So können wir mit Stolz sagen, dass die Jugendlichen bei uns ab dem ersten Tag ihres Aufenthaltes einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen.

Zielgruppe und Angebot

Unsere Zielgruppe

Wir betreuen Jugendliche im Alter zwischen 11 und 18 Jahren nach den Vorgaben des Stmk. Kinder- und Jugendhilfegesetzes:

- Wenn sich die Familie in einer Krise befindet.
- Wenn das Verhalten der Jugendlichen Sorge bereitet.
- Wenn es gravierende Schwierigkeiten in der Schule gibt oder keine berufliche Orientierung besteht.

© Gettymages/gradyrese



Unser Angebot ist weitreichend

- Wohngemeinschaften in Einzelzimmern oder Trainingswohnungen
- mobil betreutes Wohnen in eigenen Wohnungen
- interne oder jede andere Schule im Großraum Graz
- Arbeitstraining, intern angebotene Ausbildungen oder eine andere Ausbildung im Großraum Graz
- Ausbildung auch für Jugendliche, die nicht im Aufwind wohnen.

Unser Arbeitsauftrag ist klar definiert

Die Entwicklung und das Wohl der Jugendlichen steht im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Familie und Sozialarbeit wird an der Stabilisierung, Förderung und dem Ausbau ihrer Fähigkeiten gearbeitet.

Wie erfolgt eine Aufnahme im Aufwind?

Die Aufnahme erfolgt über die Jugendämter der Bezirksverwaltungsbehörden, die die Aufenthaltskosten finanzieren. Ein Beitrag der Eltern richtet sich nach dem Familieneinkommen.

In einem Infogespräch wird Aufwind den Jugendlichen und ihren Familien unverbindlich vorgestellt, die Situation besprochen, beiderseitige Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten geklärt. Nach einer zweiwöchigen Orientierungsphase werden erste Entwicklungsziele sowie der Auftrag für die nächste Betreuungsphase formuliert.



© Gettymages/sturti

Wohnen im Aufwind

Ein geregelter Tagesablauf als Übungsfeld für das Erlernen von lebenspraktischen Fähigkeiten, ein rhythmischer Jahresablauf (Feste, Urlaube, Aktionswochenenden) und psychologische und sozialarbeiterische Begleitung sind die Grundstruktur.

In der Freizeit bieten wir an:

- ein 10 Hektar großes Gelände bestehend aus Wiesen, Obstgärten, Wald und Sportplätzen
- kreative und sportliche Aktivitäten
- kulturelle Erlebnisse
- Freizeitbeschäftigungen wie zum Beispiel Schwimmen (auch im eigenen Pool), Fußballspielen im FC Aufwind, Hip Hop Dancing, Squash, Graffiti, Radfahren, Nordic Walking, Joggen, Tischtennis, Fußballspielen (auch in regionalen Vereinen), Drehfußball, Skaten, Volleyballspielen, Faulenzen, Lagerfeuer, Ausflüge etc.
- Urlaube in den Bergen, an Seen und am Meer sowie Städtereisen

Sozialpädagogische Wohngemeinschaften

In Gruppen für acht Jugendliche werden diese in einem familiären und geschützten Umfeld sozialpädagogisch und psychologisch begleitet, in intensivem Austausch mit dem Herkunfts- und Helfersystem. Mit pro-



© Gettyimages/zeitkoesantrac

fessioneller systemisch lösungsorientierter Unterstützung können Traumata bearbeitet und neue Verhaltensstrategien entwickelt werden. Der Fokus des sozialpädagogischen Handelns liegt unter anderem auf der Stabilisierung der emotionalen Befindlichkeit sowie der Vermittlung von individuellen Handlungsstrategien im Sinne von lösungs- und ressourcenorientierten Unterstützungsangeboten. Ziel ist die Selbstständigkeit der Jugendlichen und eventuell eine stressfreie Rückkehr ins Herkunftssystem.

Das mobil betreute Wohnen (MOB)

Für Jugendliche im Aufwind, die schon über ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Reife verfügen, gibt es die Möglichkeit, Erlerntes in eigenen Wohnungen, die im Raum Graz verteilt sind, zu erproben und zu fes-

tigen. Große Bedeutung bei diesem vorerst begleiteten Schritt in ein eigenverantwortliches Leben hat der Aufbau eines externen sozialen Netzes.

© Gettyimages/stunt



Ausbildung

Für jeden Jugendlichen und jede Jugendliche wird ein individueller Karriereplan für die persönliche Ausbildung in der individuell passenden Beschulungsform erstellt. Auf dem Weg zu einem positiven Schulabschluss bieten wir tägliche Hilfestellung bei den Aufgaben und beim Lernen, intensive Zusammenarbeit mit der Ausbildungsstätte und dem Lehrbetrieb zur Verwirklichung des Karrierezieles sowie im Bedarfsfall zusätzliche Lernförderung als Vorbereitung auf die Berufsschule

Interne Beschulung

Am Gelände gibt es eine Förderklasse des Sonderpädagogischen Zentrums Graz-Ellen Key für Jugendliche, die keine externe Schule besuchen können. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit, wieder Freude am Lernen zu entwickeln mit dem Ziel einer Reintegration in eine öffentliche Regelschule.

Externe Beschulung

In der näheren Umgebung gibt es gut erreichbare öffentliche Schulen, die eine große Vielfalt an Bildungsmöglichkeiten anbieten.

Arbeitstraining

Ein Arbeitstraining bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich bis zu zwölf Monate lang auf das Erlernen eines Berufs mit all seinen Anforderungen vorzubereiten.

Interne Lehrausbildung

- Für fünf Berufe bieten wir eine reguläre duale Lehrausbildung an.
- Für Jugendliche, die sich in der Schule schwergetan haben, kann die Lehrzeit um ein bis zwei Jahre verlängert werden. Ist eine verlängerte Lehre zu überfordernd, kann auch mit einer Teilqualifizierung abgeschlossen werden.
- Es besteht auch die Möglichkeit der Lehre mit Matura.
- Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung oder Lehrabschlussprüfung nach zwei bis fünf Jahren.
- Es wird mit Verbundbetrieben in der Privatwirtschaft zusammengearbeitet.

Wir bieten folgende Lehrausbildungen an:

- Friseur/Friseurin
- Fußpfleger/Fußpflegerin
- Kosmetiker/Kosmetikerin
- Gärtner/Gärtnerin (Landschaftsgestaltung und Gemüsebau)
- Koch/Köchin

Die Berufsschule wird im Block von ca. neun Wochen pro Jahr besucht.

Externe Lehrausbildung

Der intensive Berufsfindungsprozess kann durch jede weitere Ausbildungsmöglichkeit im Großraum Graz oder über andere Trägervereine wie z. B. Jugend am Werk, Produktionschulen u. a. erweitert werden.



© Gettyimages/Wavebreakmedia

Infos



Kontakt

Aufwind – das Zentrum für Wohnen und Ausbildung

Blümelhofweg 9–12, 8044 Graz

Tel.: 0316/39 13 20,

Fax: 0316/39 13 20-430

aufwind@stmk.gv.at

www.aufwind.steiermark.at

Für Fragen sind wir werktags in der Zeit von 8:00 bis 12:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmitteln

Bis Hauptbahnhof Graz fahren. Mit Straßenbahn Linie 1, Richtung Mariatrost – Haltestelle Tannhof aussteigen, nach Norden bis zur Volksschule Mariatrost gehen, links in den Blümelhofweg einbiegen.

Erreichbarkeit mit dem Auto

Aufwind liegt in Mariatrost, einem nordöstlichen Randbezirk von Graz.

Stadttauswärts auf der Bundesstraße Richtung Weiz fahren, wenn rechts die Volksschule Mariatrost ist, links in den Blümelhofweg einbiegen.